

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2025  
Tabellenband

Juli 2025

Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

### Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

### Verfasserinnen

KMU Forschung Austria  
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

### Assistenz

Mirella Martonosi

### Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

### Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



## Inhaltsverzeichnis

1   Ergebnisse nach Branchen .....	4
1.1   Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025 .....	4
1.2   Geschäftslage im 2. Quartal 2025 .....	6
1.2.1   Beurteilung der Geschäftslage .....	6
1.2.2   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen .....	7
1.2.3   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen .....	10
1.3   Erwartungen für das 3. Quartal 2025.....	11
1.3.1   Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen .....	11
1.3.2   Personalplanung .....	13
2   Ergebnisse nach Betriebsgrößen .....	14
2.1   Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025 .....	14
2.2   Geschäftslage im 2. Quartal 2025 .....	15
2.2.1   Beurteilung der Geschäftslage .....	15
2.2.2   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen .....	17
2.3   Erwartungen für das 3. Quartal 2025.....	18
2.3.1   Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen .....	18
2.3.2   Personalplanung .....	18
3   Ergebnisse nach Bundesländern.....	19
3.1   Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025 .....	19
3.2   Geschäftslage im 2. Quartal 2025 .....	20
3.2.1   Beurteilung der Geschäftslage .....	20
3.2.2   Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3   Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen .....	23
3.3   Erwartungen für das 3. Quartal 2025.....	24
3.3.1   Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen .....	24
3.3.2   Personalplanung .....	25
4   Anhang .....	26
4.1   Methodik .....	26
4.2   Tabellenverzeichnis.....	30

## 1 | Ergebnisse nach Branchen

### 1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze<sup>1</sup> im 1. Quartal 2025

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen  
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2024 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	23	44	33	-3,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	23	38	39	-5,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	26	39	35	-3,6
Maler und Tapezierer	25	58	17	1,8
Bauhilfsgewerbe	20	45	35	-5,2
Holzbau	19	46	35	-0,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	26	41	33	-0,7
Metalltechniker	24	45	31	-2,7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	12	40	48	-8,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	43	35	-3,8
Kunststoffverarbeiter	30	19	51	-3,1
Mechatroniker	27	23	50	-2,9
Fahrzeugtechnik	26	49	25	0,0
Kunsthandwerke	37	39	24	3,1
Mode und Bekleidungstechnik	26	49	25	0,0
Gesundheitsberufe	25	50	25	0,5
Lebensmittelgewerbe	27	46	27	0,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	56	22	-1,3
Gärtner, Floristen	25	52	23	3,7
Berufsfotografie	28	33	39	-3,3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	36	41	23	3,1
Friseure	29	51	20	0,6

<sup>1</sup> Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2024 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	27	32	41	-3,7
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>-2,0</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2025

### 1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
Baugewerbe	23	43	34	-11	14
Dachdecker, Glaser und Spengler	19	55	26	-7	1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	21	56	23	-2	39
Maler und Tapezierer	41	46	13	28	25
Bauhilfsgewerbe	8	51	41	-33	-8
Holzbau	27	44	29	-2	9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	28	41	31	-3	-14
Metalltechniker	15	53	32	-17	13
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	24	50	26	-2	5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	32	43	25	7	5
Kunststoffverarbeiter	16	35	49	-33	-5
Mechatroniker	19	29	52	-33	-14
Fahrzeugtechnik	28	54	18	10	26
Kunsthandwerke	22	48	30	-8	16
Mode und Bekleidungstechnik	26	44	30	-4	10
Gesundheitsberufe	26	50	24	2	18
Lebensmittelgewerbe	10	65	25	-15	13
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	36	48	16	20	-1
Gärtner, Floristen	23	49	28	-5	-2
Berufsfotografie	5	49	46	-41	-4
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	21	52	27	-6	7
Friseure	21	63	16	5	-5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	9	32	59	-50	-2
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>23</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>-6</b>	<b>5</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	59	25	16	2,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	74	19	7	-5,7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	73	18	9	-16,0
Maler und Tapezierer	69	22	9	-3,8
Bauhilfsgewerbe	71	20	9	-2,4
Holzbau	85	11	4	5,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	82	12	6	3,5
Metalltechniker	80	11	9	-1,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	69	22	9	7,9*
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	64	17	19	-7,5
Kunststoffverarbeiter	94	4	2	-7,4
Gärtner, Floristen	90	7	3	2,3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	77	17	6	4,1
Investitionsgüternahe Branchen	71	18	11	-0,4

\* Der vergleichsweise hohe Zuwachs erfolgt ausgehend vom sehr niedrigen Niveau des 2. Quartals 2024 (=vor Beschluss des Handwerkerbonus).

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	3	19	22	31	25
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	34	19	29	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	21	33	29	17
Maler und Tapezierer	1	16	34	24	25
Bauhilfsgewerbe	4	52	23	16	5
Holzbau	0	21	20	34	25
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	18	38	36	6
Metalltechniker	0	42	30	22	6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1	45	19	22	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3	24	26	18	29
Kunststoffverarbeiter	4	44	23	21	8
Gärtner, Floristen	4	24	41	19	12
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	6	24	13	21	36
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>17</b>

Quelle: KMU Forschung Austria



Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Baugewerbe	34	41	18	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	38	39	17	6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	23	49	21	7
Maler und Tapezierer	23	40	27	10
Bauhilfsgewerbe	65	24	4	7
Holzbau	37	37	22	4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	33	50	15	2
Metalltechniker	55	26	17	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	50	35	13	2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	31	46	15	8
Kunststoffverarbeiter	82	10	4	4
Gärtner, Floristen	38	33	21	8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	59	32	5	4
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
Mechatroniker	14	44	42	-28	-16
Fahrzeugtechnik	17	60	23	-6	-7
Kunsthandwerke	33	42	25	8	18
Mode und Bekleidungstechnik	24	53	23	1	-6
Gesundheitsberufe	25	52	23	2	0
Lebensmittelgewerbe	18	63	19	-1	-5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	15	62	23	-8	-14
Berufsfotografie	16	46	38	-22	-3
Friseure	9	69	22	-13	-16
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	21	44	35	-14	5
<b>Konsumnahe Branchen</b>	<b>17</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>-9</b>	<b>-8</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2025

### 1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>2</sup>

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen  
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2025					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte		
Baugewerbe	16	54	30	-14		11
Dachdecker, Glaser und Spengler	15	60	25	-10		9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	15	52	33	-18		7
Maler und Tapezierer	12	68	20	-8		-1
Bauhilfsgewerbe	10	55	35	-25		-10
Holzbau	7	56	37	-30		6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	14	69	17	-3		3
Metalltechniker	12	58	30	-18		-3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	8	66	26	-18		-22
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	12	65	23	-11		20
Kunststoffverarbeiter	23	43	34	-11		-8
Mechatroniker	14	50	36	-22		3
Fahrzeugtechnik	19	56	25	-6		-5
Kunsthandwerke	19	58	23	-4		2
Mode und Bekleidungstechnik	24	60	16	8		5
Gesundheitsberufe	25	53	22	3		11
Lebensmittelgewerbe	23	57	20	3		-4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	14	69	17	-3		-15
Gärtner, Floristen	10	54	36	-26		2
Berufsfotografie	16	50	34	-18		-3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	23	57	20	3		1
Friseure	16	58	26	-10		-27

<sup>2</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	28	39	33	-5	-5
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>15</b>	<b>59</b>	<b>26</b>	<b>-11</b>	<b>-2</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2025			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	18	77	5	3,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	29	64	7	6,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	22	74	4	8,8
Maler und Tapezierer	27	71	2	7,9
Bauhilfsgewerbe	10	83	7	1,7
Holzbau	31	60	9	6,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	17	77	6	2,8
Metalltechniker	23	70	7	4,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	40	58	2	4,4
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	19	78	3	2,8
Kunststoffverarbeiter	17	72	11	1,3
Mechatroniker	14	78	8	0,1
Fahrzeugtechnik	21	75	4	3,2
Kunsthandwerke	5	94	1	1,8
Mode und Bekleidungstechnik	8	90	2	0,2
Gesundheitsberufe	21	71	8	3,8
Lebensmittelgewerbe	17	74	9	1,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	8	91	1	5,1
Gärtner, Floristen	19	81	0	4,8
Berufsfotografie	4	96	0	4,0
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	23	71	6	3,9
Friseure	13	87	0	2,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	45	49	6	14,0
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>4</b>	<b>4,2</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

### 2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze<sup>3</sup> im 1. Quartal 2025

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen  
(Anzahl der Beschäftigten)  
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2024 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	24	47	29	-1,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	57	24	-1,4
10 bis 19 Beschäftigte	28	33	39	-3,4
20 und mehr Beschäftigte	36	24	40	-1,8
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>-2,0</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.  
VÄ: Veränderung  
EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>3</sup> Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

## 2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2025

### 2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen  
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
0 bis 9 Beschäftigte	24	48	28	-4	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	21	49	30	-9	4
10 bis 19 Beschäftigte	20	50	30	-10	8
20 und mehr Beschäftigte	16	55	29	-13	9
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>23</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>-6</b>	<b>5</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen  
(Anzahl der Beschäftigten)  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	83	10	7	-1,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	91	5	4	G
10 bis 19 Beschäftigte	75	14	11	-6,0
20 und mehr Beschäftigte	63	24	13	2,0
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>71</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>-0,4</b>

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

G: Bei unplausiblen Meldungen wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	kein Auftrags- bestand	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025			
		1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
		Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	3	31	26	24	16
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	30	24	18	18
10 bis 19 Beschäftigte	0	24	31	31	14
20 und mehr Beschäftigte	0	8	27	36	29
Investitionsgüternahe Branchen	2	29	27	25	17

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	41	37	16	6
davon EPU (0 Beschäftigte)	38	33	16	13
10 bis 19 Beschäftigte	47	39	11	3
20 und mehr Beschäftigte	41	44	12	3
<b>Investitionsgüternahe Branchen</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)  
Quelle: KMU Forschung Austria



### 2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen  
(Anzahl der Beschäftigten)  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	%-Punkten
0 bis 9 Beschäftigte	16	58	26	-10	-8
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	60	26	-12	-6
10 bis 19 Beschäftigte	25	48	27	-2	4
20 und mehr Beschäftigte	27	42	31	-4	-14
<b>Konsumnahe Branchen</b>	<b>17</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>-9</b>	<b>-8</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

## 2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2025

### 2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>4</sup>

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)  
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	
0 bis 9 Beschäftigte	14	60	26	-12	-2
davon EPU (0 Beschäftigte)	17	60	23	-6	9
10 bis 19 Beschäftigte	20	51	29	-9	-1
20 und mehr Beschäftigte	25	51	24	1	11
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>15</b>	<b>59</b>	<b>26</b>	<b>-11</b>	<b>-2</b>

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

### 2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2025			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	16	80	4	4,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	96	0	5,4
10 bis 19 Beschäftigte	28	62	10	3,3
20 und mehr Beschäftigte	48	43	9	4,1
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>4</b>	<b>4,2</b>

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>4</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

### 3 | Ergebnisse nach Bundesländern

#### 3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze<sup>5</sup> im 1. Quartal 2025

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern  
Veränderung 1. Quartal 2025 zu 1. Quartal 2024

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2025				VÄ zum 1. Quartal 2024 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Niederösterreich	26	41	33	-1,2	
Salzburg	26	43	31	-1,5	
Kärnten	17	43	40	-1,6	
Oberösterreich	27	45	28	-1,7	
Österreich	25	44	31	-2,0	
Wien	28	43	29	-2,2	
Burgenland	16	53	31	-2,5	
Tirol	27	44	29	-2,9	
Vorarlberg	22	50	28	-3,0	
Steiermark	22	46	32	-3,1	

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.  
VÄ: Veränderung  
Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>5</sup> Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

## 3.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2025

### 3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte	in %-Punkten
Salzburg	28	53	19	9	20
Oberösterreich	26	53	21	5	13
Tirol	28	49	23	5	7
Kärnten	24	48	28	-4	14
<b>Österreich</b>	<b>23</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>-6</b>	<b>5</b>
Niederösterreich	19	51	30	-11	2
Burgenland	19	48	33	-14	-7
Wien	22	42	36	-14	-7
Steiermark	20	46	34	-14	1
Vorarlberg	17	50	33	-16	7

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Steiermark	73	18	9	8,5*
Salzburg	72	18	10	5,0*
Tirol	72	17	11	2,1
Niederösterreich	70	19	11	0,6
Kärnten	77	12	11	-0,2
Österreich	71	18	11	-0,4
Oberösterreich	76	18	6	-3,0
Burgenland	73	19	8	-5,9
Wien	63	18	19	-7,6
Vorarlberg	74	14	12	-13,1

\* Der vergleichsweise hohe Zuwachs erfolgt ausgehend vom sehr niedrigen Niveau des 2. Quartals 2024.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2025				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	0	31	21	35	13
Kärnten	0	31	26	29	14
Niederösterreich	3	28	27	25	17
Oberösterreich	1	30	28	28	13
Salzburg	4	29	22	28	17
Steiermark	3	38	20	23	16
Tirol	4	16	25	26	29
Vorarlberg	0	8	49	20	23
Wien	1	31	32	20	16
<b>Österreich</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>17</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	40	33	25	2
Kärnten	50	31	15	4
Niederösterreich	44	37	14	5
Oberösterreich	38	40	16	6
Salzburg	38	36	19	7
Steiermark	42	32	20	6
Tirol	33	38	15	14
Vorarlberg	27	52	17	4
Wien	49	43	7	1
<b>Österreich</b>	<b>42</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>5</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern  
Veränderung 2. Quartal 2025 zu 2. Quartal 2024

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2025				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	26	55	19	7	22
Salzburg	14	73	13	1	0
Oberösterreich	18	59	23	-5	7
Steiermark	20	55	25	-5	-6
<b>Österreich</b>	<b>17</b>	<b>57</b>	<b>26</b>	<b>-9</b>	<b>-8</b>
Niederösterreich	16	55	29	-13	-16
Tirol	17	53	30	-13	-13
Kärnten	12	61	27	-15	-7
Wien	14	56	30	-16	-23
Burgenland	15	46	39	-24	-27

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

### 3.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2025

#### 3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen<sup>6</sup>

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern  
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2025 zu 3. Quartal 2024

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2025					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte		
Vorarlberg	23	54	23	0		30
Wien	21	54	25	-4		3
Oberösterreich	14	65	21	-7		7
Salzburg	11	69	20	-9		2
Burgenland	16	58	26	-10		-7
<b>Österreich</b>	<b>15</b>	<b>59</b>	<b>26</b>	<b>-11</b>		<b>-2</b>
Niederösterreich	15	57	28	-13		-12
Tirol	13	61	26	-13		-2
Steiermark	13	56	31	-18		-9
Kärnten	11	57	32	-21		-9

\* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

<sup>6</sup> In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.



### 3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2025				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Steiermark	22	71	7		5,8
Tirol	24	70	6		5,3
Kärnten	20	79	1		5,2
Oberösterreich	21	75	4		4,6
<b>Österreich</b>	<b>19</b>	<b>77</b>	<b>4</b>		<b>4,2</b>
Wien	16	79	5		3,9
Salzburg	21	75	4		3,7
Niederösterreich	17	80	3		3,2
Vorarlberg	12	84	4		2,3
Burgenland	12	85	3		1,5

\* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

## 4 | Anhang

### 4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2025 basieren auf den Meldungen von 3.346 Betrieben mit 53.537 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

#### Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	▪ Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	▪ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	▪ Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	▪ Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

## Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mechatroniker</li> </ul>
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kraftfahrzeugtechniker</li> <li>▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner</li> </ul>
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher</li> <li>▪ Musikinstrumentenerzeuger</li> <li>▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger</li> <li>▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände</li> </ul>
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler</li> <li>▪ Bekleidungsgewerbe</li> <li>▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler</li> <li>▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber</li> </ul>
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher</li> <li>▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker</li> <li>▪ Zahntechniker</li> </ul>
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Müller und Mischfuttererzeuger</li> <li>▪ Bäcker</li> <li>▪ Konditoren (Zuckerbäcker)</li> <li>▪ Fleischer</li> <li>▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</li> </ul>
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure</li> </ul>
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berufsfotografie</li> </ul>
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Friseure</li> </ul>
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personaldienstleister</li> <li>▪ Sicherheitsgewerbe</li> </ul>

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	406	21	25	108	39	31	30	86	35	31
Dachdecker, Glaser und Spengler	193	13	18	45	20	13	30	21	16	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	62	4	2	15	8	6	5	10	3	9
Maler und Tapezierer	138	8	9	22	11	13	19	22	16	18
Bauhilfsgewerbe	232	15	8	71	34	9	38	37	9	11
Holzbau	94	5	12	11	13	14	14	17	7	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	136	6	10	15	26	10	21	24	8	16
Metalltechniker	123	8	10	23	32	9	15	11	3	12
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	117	3	13	13	20	7	15	21	8	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	139	7	9	34	16	8	22	30	2	11
Kunststoffverarbeiter	60	2	7	16	15	2	7	3	2	6
Mechatroniker	123	0	8	22	34	6	18	7	5	23
Fahrzeugtechnik	164	3	18	47	27	13	25	19	6	6
Kunsthandwerke	174	10	12	34	33	13	33	14	5	20
Mode und Bekleidungstechnik	143	3	10	28	29	9	22	20	12	10
Gesundheitsberufe	108	6	7	18	27	9	8	16	2	15
Lebensmittelgewerbe	292	15	20	59	67	26	47	29	15	14
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	172	5	6	18	33	9	19	21	5	56
Gärtner, Floristen	61	4	2	17	13	4	9	7	2	3
Berufsfotografie	84	4	11	15	12	5	5	13	7	12

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	88	2	6	22	8	7	8	18	2	15
Friseure	90	7	11	10	16	7	14	13	7	5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	147	2	18	12	29	7	21	12	7	39
<b>Gewerbe und Handwerk</b>	<b>3.346</b>	<b>153</b>	<b>252</b>	<b>675</b>	<b>562</b>	<b>237</b>	<b>445</b>	<b>471</b>	<b>184</b>	<b>367</b>

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.425	4,3	153	4,6
Kärnten	16.397	6,8	252	7,5
Niederösterreich	51.981	21,6	675	20,2
Oberösterreich	38.276	15,9	562	16,8
Salzburg	15.605	6,5	237	7,1
Steiermark	37.470	15,6	445	13,3
Tirol	19.351	8,1	471	14,1
Vorarlberg	10.992	4,6	184	5,5
Wien	39.809	16,6	367	11,0
<b>Österreich</b>	<b>233.453</b>	<b>100,0</b>	<b>3.346</b>	<b>100,0</b>

\* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

\*\* Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer  
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2024; KMU Forschung Austria

## 4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Branchen .....	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen .....	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Branchen .....	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen .....	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Branchen .....	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten) .....	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern .....	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern .....	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2025, nach Bundesländern .....	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern .....	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern .....	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2025, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen .....	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

